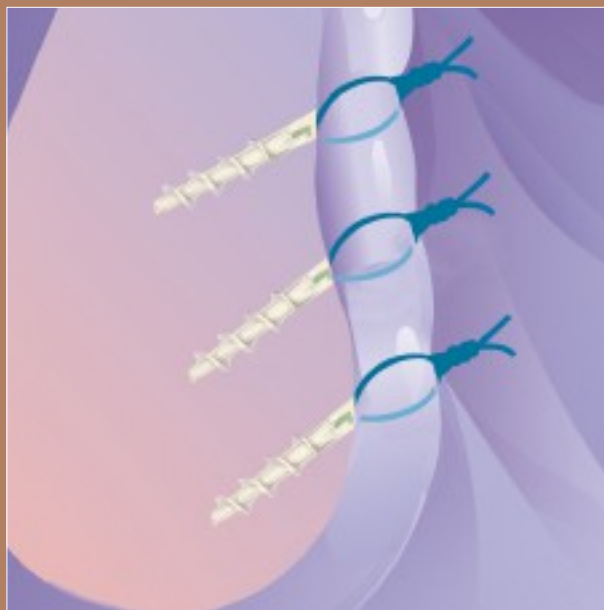




Bio-FASTak[®]-Bankart-Reparatur

Operationsanleitung





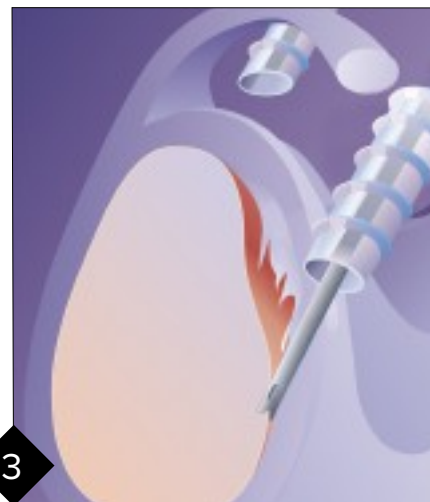
1

Mit einem durch den posterioren Zugang eingebrachten 30°-Arthroskop können Sie den Labrumkomplex einsehen. Platzieren Sie die anterioren Kanülen in der Outside-In-Technik. Zur Portalaufweitung schieben Sie den kanülierten wiederverwendbaren Obturator über einen Wechselstab. Schieben Sie dann eine am Obturator montierte Twist-In- oder Instrumentenkanüle über den Wechselstab, um die Kanüle kontrolliert und atraumatisch im Glenohumeralgelenk zu platzieren.



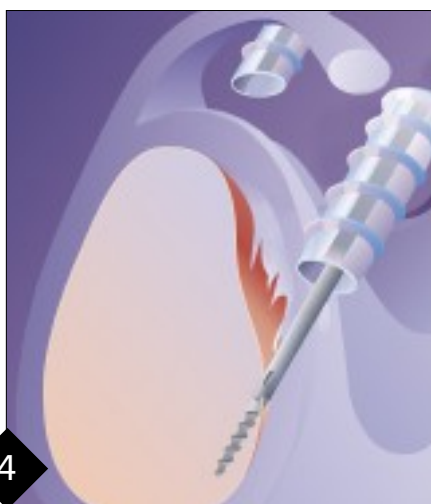
2

Die Läsion legen Sie mit einer Reihe von Weichgewebe-Elevatoren frei. Tragen Sie dann mit einer Glenoidraspel das fibröse Gewebe ab, so dass eine blutende Knochenfläche freiliegt.



3

Führen Sie den Bio-FASTak-Speer gemeinsam mit dem spitzen Obturator durch die durchsichtige Kanüle ein und platzieren Sie ihn auf dem Pfannenrand. Mit dem spitzen Obturator können Sie ein Pilotloch für das Gewinde anlegen. Durch leichtes Klopfen auf den spitzen Obturator schaffen Sie ein flaches Pilotloch für den Gewindeschneider. Entfernen Sie dann den spitzen Obturator, damit der fischmaulförmige Bio-FASTak-Speer sicher auf dem Pfannenrand verbleibt.



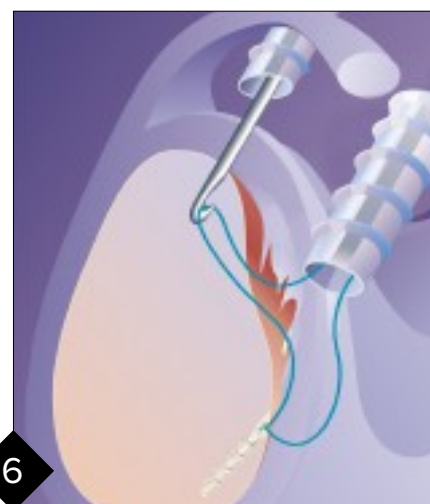
4

Befestigen Sie den Bio-FASTak Gewindeschneider am Ratschenschraubendreherhandgriff und führen Sie ihn durch den Speer in das Pilotloch. Drehen Sie den Gewindeschneider weiter ein, bis die distale Markierungslinie bündig mit der Knochenoberfläche ist. Wahlweise können Sie den Gewindeschneider weiter vorschieben, bis die proximale Markierungslinie bündig mit dem Speerende ist. Entfernen Sie den Gewindeschneider durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch verbleibt ein Gewindeloch für das Implantat.



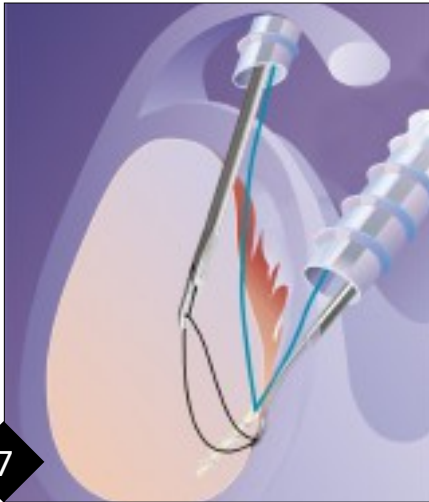
5

Halten Sie den Speer weiter unter Druck auf dem Pfannenrand, führen Sie den Bio-FASTak-Fadenanker hinten in den Speer ein und drehen Sie ihn vorsichtig in das vorbereitete Gewindeloch. Bringen Sie das Implantat vorsichtig ohne Gewalt in das Gewindeloch ein, damit Sie es nicht überdrehen. Drehen Sie es soweit ein, bis die distale Markierungslinie bündig mit der Knochenfläche ist.



6

Sobald das Implantat im Knochen sitzt, können Sie zuerst den Handgriff und dann den Speer entfernen. Kontrollieren Sie, dass das Implantat sicher im Knochen fixiert ist. Ziehen Sie mit einem Crochet-Haken einen Fadenschenkel durch die superiore Kanüle und belassen Sie den anderen Fadenschenkel in der inferioren Kanüle.



7

Führen Sie die scharfe Spitze des SutureLasso SD™ durch das Labrumgewebe kaudal des Bio-FASTak-Fadenankers. Je nach gewünschter Laxität bzw. Raffung nehmen Sie entsprechend weniger bzw. mehr Gewebe mit der Naht auf. Schieben Sie die Nitinolschleife durch die Spitze des SutureLasso und ziehen Sie sie mit einem Crochet-Haken oder KingFisher® aus dem superioren Portal.



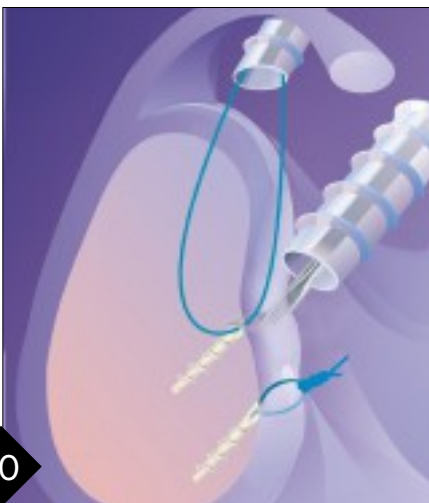
8

Fädeln Sie den Nahtschenkel in der superioren Kanüle in die Schleife des SutureLasso. Ziehen Sie die Schleife zurück zum distalen Ende des Lassos und entfernen Sie das Lasso mit der Schleife aus der inferioren Kanüle, indem Sie den Faden durch die superioren Kanüle nach kaudal durch das Gewebe und dann aus der inferioren Kanüle ziehen.



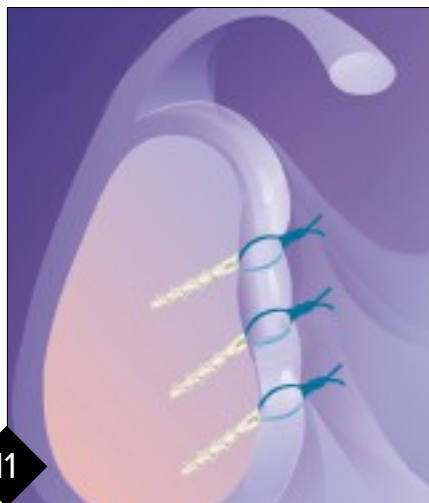
9

Wenn der Faden frei durch das Ankeröhr gleitet, reicht meist zur Sicherung ein Gleitknoten mit drei gegenläufigen halben Schlägen. Ansonsten genügt auch ein chirurgischer Knoten mit drei gegenläufigen halben Schlägen. Leichter knotet es sich mit dem 6th Finger-Knotenschieber.



10

Alternativ haben Sie folgende Option für die Fadenpassage: Sie können beide Fadenschenkel von der Arbeitskanüle in die superioren Kanüle ziehen. Führen Sie den BirdBeak® nach unten durch die inferioren Kanüle. Drücken Sie die Spitze des BirdBeak® durch das Gewebe und öffnen Sie die Branchen, um einen Fadenschenkel zu greifen.



11

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Anker, der zur vollständigen Refixation benötigt wird.

Bio-FASTak-Implantate

Bio-FASTak-Fadenanker, 3 mm x 14 mm, mit nicht absorbierbarem Faden #2, mit Eindreher	AR-1324B
Bio-FASTak-Fadenanker, 3 mm x 14 mm, mit #2 FiberWire und Eindreher	AR-1324BF
Bio-FASTak-Fadenanker, 3 mm x 14 mm, mit zwei #2 FiberWire und Eindreher	AR-1324BF-2
Bio-FASTak-Fadenanker, 3 mm x 14 mm, mit Nadeln, mit Eindreher und einem #2 Eindreher	AR-1324BN
Bio-FASTak-Fadenanker, 3 mm x 14 mm, mit Nadeln, mit Eindreher und einem #2 FiberWire	AR-1324BNF

Alle Implantate sind steril und für den Einmalgebrauch vorgesehen.

Bio-FASTak-Instrumentenset (AR-1327S), Inhalt

Bio-FASTak-Gewindeschneider	AR-1324TB
Bio-FASTak-Speer mit Trokar und Obturator	AR-1325
Ratschenschraubendreherhandgriff	AR-1999
Bio-FASTak-Instrumententray	AR-1327

Bio-FASTak Optionales Instrumentarium

Bio-FASTak-Applikator, kanüliert	AR-1325C
Speer für Bio-FASTak™ und Bio-SutureTak® mit Nadeln, kurz	AR-1326G
Offset Guide, large, wiederverwendbar	AR-1909R
Bio-FASTak-Gewindeschneider, kurz	AR-1324TB
Dilatator für Bio-FASTak	AR-1325PD
Ersatzpin für steriles Dilatationsset	AR-6521

Zubehör

Weichgewebe-Elevatorium, 15°	AR-1342-15
Weichgewebe-Elevatorium, 30°	AR-1342-30
Glenoidraspel	AR-1312
Kingfisher™-Fadenfänger/-Gewebefasszange, 4.2 mm, gerade	AR-13970SR
Crochet-Haken	AR-5008H
Banana SutureLasso	AR-4065B
SutureLasso SD, 90°, rechtsgebogen	AR-4068-90R
SutureLasso SD, 90°, linksgebogen	AR-4068-90L
SutureLasso SD, 25°, scharf rechtsgebogen	AR-4068-25TR
SutureLasso SD, 25°, scharf linksgebogen	AR-4068-25TL
SutureLasso SD, 90°, rechtsgebogen	AR-4068-45R
SutureLasso SD, 90°, linksgebogen	AR-4068-45L
SutureLasso SD, sichelförmig	AR-4068C
SutureLasso SD, 90°	AR-4068-90
6th Fingerknotenschieber	AR-1930S
BirdBeak, 45° nach oben	AR-11800
BirdBeak, gerade	AR-11880
BirdBeak, 22° nach oben	AR-11890
BirdBeak Evolution, 45° nach oben	AR-11800E
BirdBeak Evolution, 22° nach oben	AR-11890E
BirdBeak Evolution, gerade	AR-11880E
BirdBeak Evolution, 15° nach oben gebogen	AR-11881E



Bio-FASTak ist ein 3 mm x 14 mm großer bioresorbierbarer Fadenanker mit Gewinde. Das spezielle Fadenöhr ist in den Ankerkörper eingegossen. Sie können den am Anker befestigten Faden leicht durch dieses einzigartig geformte Öhr ziehen, wodurch sich arthroskopische Rutschknoten leichter anlegen lassen. Bio-FASTak ist mit einem oder zwei FiberWire-Fäden der Stärke 2 oder mit einem Tevdek-Polyesterfaden erhältlich. Es gibt auch eine Version mit atraumatischen Nadeln für die offene Versorgung. Alle Bio-FASTak-Versionen sind steril und zur leichteren und schnelleren Handhabung auf einem Einweg--Eindreher mit Handgriff geladen. Setzen Sie die Bio-FASTak-Implantate mit dem Instrumentarium des Standard-Instrumentensets (AR-1327S) ein. Wir empfehlen Ihnen, mit den Bio-FASTak mit Nadeln den optionalen kurzen Gewindebohrer und die optionale kurze Führungshülse zu verwenden.

Der Speer mit Trokar ist für die perkutane Vorgehensweise bzw. das Einbringen durch eine Kanüle gedacht. Das kleine Pilotloch legen Sie dann mit dem spitzen Obturator an. Es stehen noch zwei weitere kanülierte Eindreher zur Verfügung: Offset Guide und der kanülierte Bio-FASTak-Applikator. Der optionale Pin für das Dilatationsset wird perkutan eingebracht, gefolgt vom Dilatator für Bio-FASTak sowie dem Bio-FASTak-Speer.



Der Patient lässt sich am leichtesten mit dem multidirektionalen Armhalter und der STaR Sleeve Armmanschette in die Seitenlagerung bringen. Alternativ können Sie mit der Trimano-Lagerungshilfe den Patienten in der Beach-Chair-Position lagern. Bei beiden Systemen wird der Humeruskopf nach lateral vom Glenoid distrahiert, was die Sicht auf den Komplex aus glenohumeralem Bandapparat und Labrum deutlich verbessert.

Portalplatzierung:

Posteriores Optikportal:

Befindet sich etwa 2 cm inferior und 1 cm medial zum posterolateralen Akromionrand im "Soft Spot".

Anteroinferiores Portal:

Dieses liegt so nah wie möglich am kranialen Rand der Subscapularissehne.

Anterosuperiores Portal: Dieses liegt direkt anterosuperior der Bizepssehne.



This description of technique is provided as an educational tool and clinical aid to assist properly licensed medical professionals in the usage of specific Arthrex products. As part of this professional usage, the medical professional must use their professional judgment in making any final determinations in product usage and technique. In doing so, the medical professional should rely on their own training and experience and should conduct a thorough review of pertinent medical literature and the product's Directions For Use.

**© Copyright Arthrex GmbH, 2013. Alle Rechte vorbehalten.
US-PATENT NR 5,746,752; 6,074,403; 6,517,552; 6,716,234; 6,991,636
und PATENT ANGEMELDET
LT1-0503-DE_A**